

11. TC Rheinstadion-Tennisturnier um den

# BÖHNER CUP 2014

Nationales Spitzen-Tennisjugendturnier als Teil der Dunlop Junior Series  
Offene Düsseldorfer Tennis-Jugendmeisterschaften

28.07. - 03.08.2014  
DÜSSELDORF



August 2014  
**PRESSESPIEGEL**

## Laura Böhner triumphiert

(RP) Laura Böhner hat es geschafft. Die 13-Jährige setzte sich beim Böhner Cup, der vom TC Rheinstadion ausgerichtet wird, im Finale der U16-Konkurrenz vor 700 begeisterten Zuschauern gegen die zwei Jahre ältere Valeriya Khatsey von Grün-Weiß Herne mit 6:2, 7:5 durch. Die Düsseldorferin dominierte den ersten Satz gegen ihre verhalten beginnende Gegnerin klar. Im zweiten Satz drehte Khatsey, ähnlich wie im Halbfinale, anfangs richtig auf, schaffte es aber nicht, sich abzusetzen. Böhner biss bei sommerlichen

Temperaturen auf die Zähne, attackierte den schwachen Aufschlag ihrer Kontrahentin und gewann.

Bei den U21-Damen hielt Hanna Landener vom TC Parkhaus Wanne-Eickel, was die Setzliste versprach. Die topgesetzte Blondine machte gegen die tapfere Tanja Klee von Blau-Weiß Halle die entscheidenden Punkte und siegte 6:3, 6:2.

Im Finale der U12-Mädchen behielt Mariya Krasakova vom TuS Ickern gegen ihre Clubkameradin Ulianan Karmalina klar mit 6:1, 6:1 die Oberhand.

## Tennistalent Böhner holt den Böhner-Cup

Tennistalent Laura Böhner (Foto) hat es geschafft. Die 13-jährige Düsseldorferin setzte sich im Finale der U-16-Konkurrenz beim



TC Rheinstadion gestern Nachmittag vor über 700 begeisterten Zuschauern gegen die zwei Jahre ältere Valeriya Khatsey von Grün-Weiß Herne durch. Und sicherte sich so verdient den Böhner-Cup in ihrer Altersklasse.

Laura Böhner dominierte den ersten Satz gegen ihre verhalten beginnende Gegnerin klar. Im zweiten Satz drehte Khatsey, ähnlich wie im Halbfinale, anfangs richtig auf, schaffte es aber nicht, sich abzusetzen. Böhner biss bei hochsommerlichen Temperaturen auf die Zähne, attackierte den schwachen Aufschlag ihrer Kontrahentin und gewann letztlich mit 6:2, 7:5.

Den Sprung ins Endspiel im Schatten der großen Fortuna-Arena hatte Laura Böhner am Tag zuvor durch einen 6:3-, 6:2-Erfolg über Margaux Hansen vom TC Stadtwald Hilden geschafft.

Bei den U-21-Damen hielt Hanna Landener vom TC Parkhaus Wanne-Eickel, was die Setzliste versprach. Die topgesetzte Blondine machte gestern Nachmittag gegen die tapfere Tanja Klee vom Tennis-Bundesligisten Blau-Weiß Halle die entscheidenden Punkte und siegte am Ende mit 6:3, 6:2.

Im Finale der U-12-Mädchen behielt Mariya Krasakova vom TuS Ickern gegen ihre Klubkollegin Ulianan Karmalina klar mit 6:1, 6:1 die Oberhand.

# DÜSSELDORF

## Scepanovic träumt vom Titel

Böhner-Cup: Spielerin des TC Rheinstadion greift jetzt bei der U 14 an

Beim nationalen Nachwuchs-Tennisturnier um den 11. Böhner Cup greift Miljana Scepanovic in der Altersklasse W14 im Kampf um den Titel an. „Nachdem ich vor ein paar Tagen den Finaleinzug bei der weiblich U 16 ganz knapp verpasst habe, werde ich nun alles geben, um zu triumphieren“, sagt die Spielerin des TC Rheinstadion.

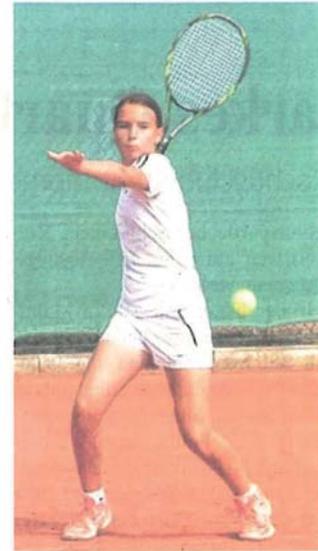
Dass sie keinen Punkt verloren gibt, bewies die Kämpferin bereits in der ersten Runde: Die 14-jährige ließ ihrer Gegnerin Greta Arens (SV Esterwegen) mit 6:2, 6:0 nicht den Hauch einer Chance. Mit viel Power, Ehrgeiz und Leidenschaft

fegte sie ihre Gegnerin vom Platz. „Mir steht noch ein langer Weg bevor, aber ich bin topfit und bereit, hier zu gewinnen“, betont die Racketschwingerin. Luise Kettner vom TC Düsseldorf, die Nummer zwei der Setzliste, wird versuchen dies zu verhindern. Schon bei den Bezirksmeisterschaften im Juni konnte sie die damals leicht verletzte Miljana Scepanovic besiegen.

Unterdessen startet Laura Böhner vom TC Rheinstadion, die am Donnerstag bereits das hochklassige U-16-Finale gegen die zwei Jahre ältere Russin Valeriya Khatsey von Grün Weiß Herne nach einem harten

Match in der Hitze mit 6:2, 7:5 für sich entscheiden konnte, ungesetzt in der Altersklasse U 18. Ihr Erstrundenmatch gewann die 13-jährige souverän mit 6:1, 6:2 gegen Olivia Zalewska.

Im Teilnehmerfeld der U 18 sind auch die Vorjahressiegerinnen Carolina Bulatovic (TG Nord am Lantzsch Park e.V.) und Isabelle Schönberg (TC BS Düsseldorf) vertreten. Hier ist ein heißer Kampf um den Titel garantiert. Denn Schönberg, die Nummer drei der Setzliste, konnte die an Nummer eins gesetzte Bulatovic ebenfalls im Finale der Bezirksmeisterschaften besiegen. M. S.



Spielt stark auf: Laura Böhner.

WZ SAMSTAG, 2. AUGUST 2014

## Böhner gewinnt Böhner Cup

**TENNIS** 13-Jährige siegt bei U16-Turnier. Vater ist Hauptsponsor.

Von Mark Kühn

Laura Böhner hat es geschafft. Die 13-Jährige setzte sich im Finale der U16-Konkurrenz vor 700 Zuschauern beim Böhner Cup des TC Rheinstadion – eines der besten Jugendturniere Deutschlands – gegen die zwei Jahre ältere Valeriya Khatsey von Grün-Weiß Herne durch.

Böhner, deren Vater das Turnier sponsert, dominierte den ersten Satz gegen ihre verhalten beginnende Gegnerin klar. Im zweiten Satz drehte Khatsey, ähnlich wie im Halbfinale, anfangs auf, konnte sich aber nicht absetzen. Böhner biss bei hochsommerlichen Temperaturen auf die Zähne, attackierte Khatsey schwachen Aufschlag immer wieder und gewann 6:2, 7:5.

Bei den U21-Damen hielt Hanna Landener (Wanne-Eickel), was die Setzliste versprach. Die Topgesetzte gewann gegen die tapfere Tanja Klee (Halle) 6:3, 6:2. Bei den U21-Herren stieg der an 14 gesetzte Jan Meyer aufs Siebertreppchen. Er profitierte von der Aufgabe sei-



Laura Böhner zeigte es allen – auch der älteren Konkurrenz. Foto: Verein

nes Gegners Igor Rivchin (Dortmund), der beim Stand von 6:4, 3:2 für Meyer wegen Rückenproblemen die Segel streckte. Schon im Halbfinale hatte Meyer von der Aufgabe des topgesetzten Johann Willem profitiert.

Bei den U16 der Jungen schrammte Mark Kühnel an der Überraschung vorbei. Der Crack vom TC Rheinstadion war im Finale gegen Henri Bröseler (Aachen) chancenlos. Bei den U12-Mädchen gewann Mariya Krasakova gegen Ulianan Karmalina (beide TuS Ickern) mit 6:1, 6:1. Bei den Jungen gewann Vlad Breazu vom Tennisclub Versmold mit 6:0, 6:0 gegen Miguel Balters aus Oberhausen.

Montag, 4. August 2014

## **Bulatovic verteidigt ihren Titel beim Böhner-Cup**

In diesem Jahr war der Böhner-Cup das Turnier der Düsseldorfer Talente: Nach Laura Böhner vom TC Rheinstadion (die NRZ berichtete) trugen sich bei den Finalspielen des Wochenendes mit Luise Kettner und Carolina Bulatovic in die Siegerliste ein. Kettner (AK 14) bezwang dabei in einem tollen Endspiel die zwölfjährige, nach dem Halbfinale unter Rückenschmerzen leidende TCR-Lokalmatadorin Milijana Scepanovic mit 4:6, 7:6, 6:2. Kettner bewies große Nervenstärke, hatte sie doch die Niederlage im zweiten Durchgang bei zwischenzeitlich zwei Punkten Rückstand bereits vor Augen.

Bulatovic (TC Am Lantz'schen Park/TG Nord), schon im Vorjahr Siegerin der U 18, verteidigte ihren Titel. Die 15-Jährige, die im Halbfinale das Duell gegen Isabelle Schönberg (TC 1904 Blau Schwarz) mit 7:6 6:1 siegreich beendete, musste im Finale gegen Sandra Ungricht (Gladbacher HTC e.V.) allerdings bei schwüler Hitze über drei Sätze gehen, um sich den Erfolg zu sichern (6:4, 2:6, 6:2).

„Alle Beteiligten freuen sich bereits auf den Böhner-Cup, der 2015 wieder in der vierten NRW-Sommerferienwoche steigt“, so Turnierdirektor Ludvik Trunecek. J. B.

# RHEINISCHE POST

DIENSTAG, 5. AUGUST 2014 RHEINISCHE POST

## Kettner und Bulatovic erkämpften sich die Titel

Die beiden Düsseldorferinnen gewinnen den Böhner Cup, der als offene Stadtmeisterschaft ausgetragen wurde.

(peer) Luise Kettner vom TC Düsseldorf 1913 und Carolina Bulatovic von der Tennisgemeinschaft am Lantz'schen Park haben beim Böhner Cup jeweils den Titel gewonnen. Bei dem vom TC Rheinstadion ausgerichteten, hochklassigen Nachwuchsturnier siegte Kettner siegte in der Altersklasse U 14, Bulatovic in der Kategorie U 18.

Eigentlich wollte die erst zwölf Jahre alte Miljana Scepanovic den Titel U 14 gewinnen. Das Mädchen vom Gastgeber TC Rheinstadion war auch favorisiert. Doch im Tie-Break des zweiten Satzes im Halbfinale gegen Anna-Katryna Brodrecht (TC Bredene) machte sich ihre alte Rückenverletzung wieder bemerkbar. Aber Miljana Scepanovic biss sich durch und schaffte es mit viel

Kampfgeist auch noch die letzten Punkte des hochklassigen Matches für sich zu entscheiden (6:3 7:6). „Ich konnte es nicht glauben. Am Ende des Matches bekam ich fürchterliche Rückenschmerzen und hatte Angst, dass ich das anschließende Finale nicht spielen könnte“, sagte sie.

Die Anspannung vor dem Endspiel war dementsprechend groß bei ihr: „Ich versuche es einfach – trotz der Rückenverletzung. Ich habe nichts zu verlieren.“ Tatsächlich wurde das Finale gegen Luise Kettner vom TC 1913 wurde zum heißen Titelkampf. Die Spielerinnen verschenkten keinen Punkt. Die zahlreichen Zuschauer waren von den endlos langen und umkämpften Ballwechseln begeistert. Die

beiden Düsseldorferinnen beeindruckten durch ihr selbstbewusstes Auftreten auf der heißen Asche und der geballten Siegerfaust nach den erkämpften Punkten. Nachdem Miljana Scepanovic im zweiten Satz nur zwei Punkte vom Sieg entfernt war, wendete Luise Kettner das Spiel und ließ ihrer Gegnerin nicht den Hauch einer Chance (4:6, 7:6, 6:2).

„Ich bin sehr glücklich, dass ich hier gewinnen konnte. Es war ein hartes Match. Ich musste alles geben“, sagte Luise Kettner, die bereits vor zwei Monaten im Finale der Bezirksmeisterschaften gegen Miljana Scepanovic gewonnen hatte.

Die Vorjahressiegerin Carolina Bulatovic von der Tennisgemeinschaft am Lantz'schen Park hat ihren Titel beim Böhner Cup in der

Kategorie U18 verteidigt. Freudestrahlend nahm sie den riesigen Siegpokal entgegen. Die 15-Jährige, die im Halbfinale gegen Isabelle Schönberg (TC Blau-Schwarz) mit 7:6 6:1 gewonnen hatte, musste im Finale gegen Sandra Ungricht (Gladbacher HTC) über drei lange Sätze gehen, um sich den Sieg zu sichern (6:4, 2:6, 6:2).

Carolina Bulatovic und Luise Kettner dürfen sich zudem über den Titel der Düsseldorfer Meisterin freuen. Denn das Tennisturnier um den Böhner Cup wurde wieder als offene Stadtmeisterschaften ausgetragen.

Der Fairnesspreis, der von Titelsponsor Robert Böhner vergeben wurde, ging in diesem Jahr an Anna-Katryna Brodrecht (TC Bredene).

Die Sportlerin hinterließ einen bleibenden Eindruck durch ihre Freude am Tennissport und ihre Fairness. „Der Preis bedeutet mir sehr viel. Im nächsten Jahr werde ich wieder dabei sein und angreifen“, sagte Anna-Katryna.

Turnierdirektor Ludvik Trunecek zog ein positives Fazit: „Ich bin wieder sehr zufrieden mit dem Turnierverlauf. Auf der heißen Asche haben wir wieder Spitzentennis von den ehrgeizigen Nachwuchssportlern erleben dürfen. Sie haben die Zuschauer mit viel Leidenschaft und Emotionen mitgerissen.“

Alle freuen sich bereits auf den Böhner Cup, der als Teil der Dunlop Junior Series, wieder in der vierten NRW-Sommerferienwoche vom 20. bis 26. Juli 2015 stattfinden wird.

**STOCKUM** Eine Woche lang traf sich der Spitzennachwuchs im Tennis beim TC Rheinstadion zum Böhner-Cup

# 13-Jährige träumt von Wimbledon

**PORTRÄT** Laura Böhner ist Tochter des Titelsponsors und sportlich erfolgreich. Sie gewann das U16-Turnier gegen die ältere Konkurrenz.

Von Andreas Krüger

Eine Woche lang sahen die Zuschauer auf der Anlage des TC Rheinstadion Tennis vom Feinsten. Der deutsche Spitzennachwuchs war mal wieder in Düsseldorf zu Gast und stellte sich zum elften Mal beim Böhner-Cup an der Arena vor.

Für eine 13 Jahre alte Düsseldorferin war das Turnier, das zu den besten in ganz Deutschland zählt, etwas ganz Besonderes. Nicht nur, dass ihr Vater das Turnier seit Jahren sponsert und ihm seinen Namen gibt, auch sportlich zeigte Laura Böhner, dass mit ihr zu rechnen ist – in der Zukunft vielleicht auch international.

Selbst gegen die ältere Konkurrenz setzte sich Laura Böhner souverän durch. Mit 6:2 und 7:5 gewann die 13-Jährige in der Konkurrenz U16 gegen Valeriya Khatsey von Grün-Weiß Herne durch. Doch damit nicht genug: Selbst bei den unter 18-Jährigen, die teilweise vier Jahre älter sind als sie, spielte sie stark auf und gewann gegen Olivia Zalewska vom TC RW Goch. Erst in der zweiten Runde war nach ganz großem

Kampf mit 5:7 und 6:7 Endstation gegen Stephanie Mehlich vom Buschhausener TC. Doch traurig war Laura Böhner deswegen trotzdem nicht. Sie bewies einmal mehr, dass sie zu den größten Talenten gehört.

**Ihre Mutter Anja hat ihr das Talent in die Wiege gelegt**

Angefangen hatte alles vor acht Jahren. Laura Böhner war gerade fünf, als sie mit dem Tennis begann. „Davor hat sie aber in der Wohnung schon immer mit Softbällen gespielt“, sagt Vater Robert. Das Tennisblut ist ihr allerdings von Mutter Anja in die Wiege gelegt worden. Erst vor zwei Jahren stand sie bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in Essen im Doppel im Halbfinale. Anfang der 80er Jahre hat sie sogar bei einem

Tennis ist bei den Böhners also Familiensache. Aber nicht die einzige Sportart, für die sich Laura früher begeisterte. So spielte sie nebenher noch Hockey, aber irgendwann wurde das alles zu viel. „Ich trainiere fünfmal in der Woche, dazu mache ich noch Konditionstraining. Da bleibt für andere Sportarten keine Zeit mehr“, sagt die 13-Jährige, die beim TC Rheinstadion, ihrem Heimatverein, auch schon in der ersten Damenmannschaft in der ersten Ver-

bandsliga spielt. Im Vorjahr wurde der Aufstieg in die Niederrheinliga knapp als Tabellenzweiter verpasst.

**Schon in jungen Jahren wird sie medizinisch betreut**

„An erster Stelle steht aber die Schule. Ein vernünftiges Abitur ist wichtiger als gut Tennis zu spielen“, meint der Vater, der auch großen Wert auf eine vernünftige medizinische Betreuung seiner Tochter legt. „Sie muss regelmäßig zum Physiotherapeuten, damit sie nicht schon in jungen Jahren körperliche Probleme bekommt.“

Das macht sich bezahlt. „Laura ist im vergangenen Jahr vor allem körperlich viel stärker geworden, mental ist sie deutlich stabiler geworden und ihr Spiel ist jetzt variabler“, lobt Ludvik Trunecek, Organisator des Böhner-Cups, ihre Entwicklung.

Allerdings hat sie es hin und wieder mit den Nerven. „Ich raste schon mal aus, wenn ich verliere“, sagt Laura, der das aber nicht zu häufig passiert. In den Ferien reist sie mit ihrer Mutter von Turnier zu Turnier. Entsprechend wird der Platz in dem Schrank, in dem die ganzen Pokale stehen, immer weniger.

**ERFOLGE**

**BÖHNER-CUP** Laura Böhner (Jahrgang 2001) gewann den Cup vier Mal: 2009 und 2010 in der U10, 2011 in der U12, 2014 in der U16.

**WEITERE TURNIERE** Dazu kommen im Laufe der Jahre diverse Siege und Auszeichnungen bei Ranglistenturnieren des Deutschen Tennisbundes. Außerdem wurde sie 2012 von der bundesweiten „Dunlop-Scouting-Tour“ ausgezeichnet.

Sie guckt aber auch anderen gern beim Sport zu. Vor allem den Fußballern der Fortuna. Geärgert habe sie sich deswegen über das 2:2 gegen Braunschweig, das sie natürlich im Stadion sah. „Nach dem 1:0 haben die sich viel zu sehr hinten rein gestellt, anstatt weiter nach vorne zu spielen.“

Laura Böhner kennt sich eben aus. Neben Schule und Tennis spielt sie selbst gern Fußball, geht schwimmen oder trifft sich mit Freunden. Wie es weitergeht? Natürlich würde sie am liebsten Tennis-Profi werden. Aber sie weiß, dass trotz ihrer vielen Erfolge ein steiniger Weg vor ihr liegt. Deswegen bleibt sie realistisch: „Es wäre schön wenn es klappen würde, aber die Chancen sind doch eher gering.“



Laura Böhner beim Turnier des TC Rheinstadion. Die 13-Jährige gewann das U16-Turnier. Foto: Young

Nachwuchsturnier gegen Steffi Graf gespielt. Daran erinnert sie sich heute noch gerne, auch wenn es nicht zum Sieg gereicht hat: „Leider habe ich 5:7, 1:6 verloren.“

## Tausende Euro Preisgeld und fleißige Helfer für alle Fälle

**BÖHNER CUP** Das große Jugendturnier wird immer professioneller. Für alles gibt es Spezialisten. Material und Mensch sind bestens versorgt.

Von Andreas Krüger

Der Rekord steht bei 18 Minuten. Doch in Normalfall braucht Frank Boden etwa 30 Minuten, um einen Tennisschläger zu bespannen. Dabei braucht es eine Menge Geschick. Die kleine Zange packt die Saite immer zielgenau und führt sie wie beim Stricken immer zwischen die anderen Saiten hindurch, und die Maschine stellt die Bespannung dann auf die richtige Härte ein. „Je härter der Schläger bespannt ist, desto mehr Gefühl hat man beim Spielen“, erklärt Frank Boden, „wenn die Bespannung weich ist, dann kann man zwar schneller spielen und mehr Spin in den Schlag bringen, aber man muss auch genauer spielen, denn eine weiche Bespannung verzeiht kaum Fehler.“ Zwölf Euro kostet der Service für die Nachwuchsspieler.

Boden ist einer von den vielen Helfern, ohne die der Böhner Cup, das große Jugendturnier

auf der Anlage des TC Rheinstadion, nicht klappen würde. Mindestens 22 Ehrenamtler hat Turnierdirektor Ludvik Trunecek jeden Tag auf der Anlage, um die Nachwuchstalente vernünftig zu betreuen.

**Das Turnier in Düsseldorf soll den Top-Nachwuchs ansprechen**

„Wir haben einen Etat, der im mittleren fünfstelligen Bereich liegt“, sagt Trunecek, „aber dieses Turnier ist national in der höchsten Leistungskategorie des Deutschen Tennis Bundes angesiedelt. Dementsprechend sind wir die Zielgruppe für den Top-Nachwuchs, den wir auch hier haben wollen.“

Das funktioniert. Die sportliche Qualität hat sich stark erhöht. Spieler, die vor wenigen Jahren noch um den Sieg gekämpft haben, sind nun chancenlos. Nicht umsonst zählt das Turnier mittlerweile zu den besten Wettbewerben in ganz Deutschland.

Das macht sich auch an den Rahmenbedingungen bemerkbar. Für die Spieler und Spielerinnen der U21 wird ein Preisgeld in Höhe von 5000 Euro ausgeschüttet. Im Vorjahr waren es noch 3000 Euro. Der Sieger bei den Herren erhält immerhin schon 900 Euro, bei den Damen 800 Euro. „2004 haben wir mit 80 Teilnehmern angefangen, jetzt liegen wir bei knapp 400“, erinnert sich Trunecek. „Einen neuen Teilnehmerrekord verpassen wir nur, weil zeitgleich ein großes Turnier in Detmold stattfindet.“

Wie professionell selbst so ein Jugendturnier mittlerweile abläuft, sieht man nicht nur am Preisgeld. Die künftigen Tennisstars bekommen quasi ein Rundumpaket geschnürt. Auch medizinisch werden sie jederzeit versorgt. So ist extra ein Physiotherapeut vor Ort, dessen Dienste die Jugendlichen komplett kostenlos in Anspruch nehmen können. Dazu ist die Versorgung mit



Frank Boden stand dem Tennis-Nachwuchs als Bespanner zur Verfügung. Etwa 30 Minuten braucht er für einen Schläger. Foto: David Young

kostenlosem Eis genauso sicher gestellt wie die mit frischem Obst.

Das zahlte sich sportlich besonders für den Düsseldorfener Nachwuchs aus. In drei Kategorien gewannen sie. Luise Kettner (TC Düsseldorf 1913) siegte bei den Mädchen U14 gegen Miljana Scepanovic (TC Rheinstadion) mit 4:6, 7:6 und 6:2. Bei der U16

holte Laura Böhner vom TC Rheinstadion (siehe Extra-Text) mit 6:2 und 7:5 gegen Valeriya Khatsey (Grün-Weiß Herne) den Titel. Und bei der U18 durfte Carolina Bulatovic (TG am Lantz'schen Park) nach dem 3:6, 7:6 und 6:2 gegen Sandra Ungert (Gladbacher HTC) am Ende den Siegerpokal in die Höhe halten.

# Böhner-Cup lockte über 3000 Zuschauer

Tennis: Hochklassige Ballwechsel und Erfolge der heimischen Akteure um Laura Böhner und Luise Kettner erhöhten das Interesse. Auch ehemalige deutsche Davis-Cup-Größen ließen es sich nicht nehmen

Von Joachim Breitbach

Über 3000 Zuschauer, hochklassiges Nachwuchstennis, eine toll hergerichtete Anlage mit einem Ambiente, das eher an ein höherklassiges Turnier der Erwachsenen als an eines der Talentklassen erinnerte. Das diesjährige Tennis-Turnier um den 11. Böhner Cup beim Veranstalter TC Rheinstadion ließ nicht nur bei Gönner Robert Böhner, dem Turnierausschuss mit Direktor Ludvik Trunecek, Michael Zimmermann, Bezirksjugendwart Haiko Stropp und Anja Böhner die Herzen höher schlagen, sondern auch bei den Tennisfreunden und der Turnierleitung, die während des Turniers vom 28. Juli bis 3. August tolle Arbeit geleistet hat. Zudem lobte Trunecek auch die Disziplin der rund 400 teilnehmenden Spielerinnen und Spieler.

#### Täglich im Fernsehen

„Dass die elfte Aufgabe des Cups im Fernsehen sowie in den Zeitungen und im Internet täglich zu verfolgen war zeigt, dass das Turnier allenthalben angekommen ist“, freute sich Robert Böhner, der mit Helfern viel Überzeugungsarbeit geleistet hat, um die Zahl der Sponsoren weiter zu erhöhen und somit den Böhner Cup noch attraktiver für die besten DTB-Talente zu machen.

Neben Punkten für die DTB-Ranglistenwertung gab es auch noch Pokale, jede Menge Sachpreise und Preisgelder im Gesamtwert von über 8000 Euro, wobei allein auf die U-21-Kategorie 5000 Euro entfielen.

Dass es dazu auch Erfolge heimischer Akteure (Laura Böhner/TC



die 14-jährige Laura Böhner vom TC Rheinstadion setzte sich mit starken Leistungen in der U-16-Konkurrenz durch.

Rheinstadion, Luise Kettner/TC 13, Carolina Bulatovic/TG Nord) gab, erhöhte natürlich das Interesse der Fans. Wobei sich auch die im Achtelfinale gescheiterten U-12-Hoffnungen

aus der NRW-Landeshauptstadt wie zum Beispiel Jan Schlömer (TC Gerresheim), Tim Ahleff, (DSC 99) oder Philipp Kuhlwein von Rathenow (TC 13) das ihre zum

Gelingen der Veranstaltung beitrugen. Auch, dass deutsche Davis-Cup-Größen wie Tomas Berend und Karsten Braasch es sich nicht nehmen ließen, mal auf den Plätzen

am Arena-Sportpark vorbeizuschauen und sich Spiele und das „drumherum“ anzusehen, erfreute die Verantwortlichen des TCR.

#### Die Ergebnisse in der Übersicht:

**U10, Jungen-Finale:** Stephan Iserath (TK Rot-Weiss Kempen 1950 e.V.) – Mingus Schwick (TC Grün-Weiß Aachen) 6:1, 7:6;

**Mädchen-Finale:** Madeleine Lehmann (TC Moers 08 e.V.) – Vivien Krebber (TC Rot-Gold Oberrhein) 6:0, 6:0.

**U12, Jungen-Finale:** Vlad Breazu (Tennispark Versmold) – Miguel Balters (TC Blau-Weiss Wesel-Flüren) 6:0, 6:0; **Nebenrunde, Finale:** A. Awal Sahab (T.C. Bredenev) – Can-Louis Yilmaz (TC Rheinstadion) 6:0, 6:1;

**U12, Mädchen-Finale:** Mariya Krasakova (TuS Ickern) – Ullianan Karmalina (TuS Ickern) 6:1, 6:1; **Nebenrunde, Halbfinale:** Frederike Stoll (TC Rheinstadion e.V.) – Laura Victoria Bastian (TC Buer SWG) 0:6, 1:6; **U14, Nebenrunden-Finale:** Julius Upel (TC Bredenev) – Alexander Kühn (TC Blau-Gelb Gräfrath) 6:4, 6:1.

**U14, Mädchen-Finale:** Luise Kettner (TC 13) – Milijana Scepanovic (TC Rheinstadion e.V.) 4:6, 7:6, 6:2. **Nebenrunden-Finale:** Lisa Marie Bangert (Solinger Tennis-Club 1902 e.V.) – Dena Ghiassi (TuS Breitscheid) 6:3, 6:1.

**U16, Jungen-Finale:** Henri Brösel (TC GW Aachen) – Mark Kühnel (TC Rheinstadion) 6:1, 6:0.

**U16, Mädchen-Finale:** Laura Böhner – Valeriya Khatsey (TC Grün-Weiß Herne) 6:2, 7:5.

**U18, Jungen-Finale:** Kai Breitbach (TC Schiefbahn) – Corneli Wette (RTC GW Ratingen) 6:2, 6:0.

**U18, Mädchen-Finale:** Carolina Bulatovic (TG Nord am Lantzen Park) – Sandra Ungricht (Gladbacher HTC) 6:4, 2:6, 6:2. **Nebenrunden-Finale:** Kai Uwe Angenendt (TK GW Moyland) – Mark Kühnel (TC Rheinstadion) 6:1, 6:1.

**Nebenrunden-Finale:** Stephanie Mehlich (Buschhausener TC) – Laura Meuserova (TC RW Goch) 6:2, 6:3.

**U21, Mädchen-Finale:** Hanna Landener (TC Parkhaus Wanne-Eickel) – Tanja Klee (TC BW Halle) 6:3, 6:2.

WZ MITTWOCH, 6. AUGUST 2014

## Bulatovic und Kettner triumphieren

Carolina Bulatovic und Luise Kettner haben den Böhner Cup gewonnen. Die beiden Mädchen setzten sich in ihren Altersklassen beim Nachwuchsturnier im TC Rheinstadion durch. Bulatovic und Kettner dürfen sich beide nun Düsseldorfer Meisterinnen nennen, denn der Böhner Cup wurde erneut als offene Stadtmeisterschaft ausgetragen. Der Fairnesspreis, der von Titelsponsor Robert Böhner vergeben wurde, ging in diesem Jahr an Anna-Katryna Brodrecht aus Essen. Die Sportlerin hinterließ einen bleibenden Eindruck durch ihre Freude am Tennissport. „Der Preis bedeutet mir sehr viel. Im nächsten Jahr werde ich wieder dabei sein und angreifen“, sagte Anna-Katryna. Turnierdirektor Ludvik Truneczek zog insgesamt ein positives Fazit: „Ich bin wieder sehr zufrieden mit dem Turnierverlauf. Auf der Asche haben wir wieder Spitzentennis erleben dürfen.“ Der nächste Böhner Cup wird im kommenden Jahr wieder vom 20. bis zum 26. Juli stattfinden. (red)